

2025

**Bürgerverein
Groß-Buchholz**

***Gemeinschaft pflegen
Zukunft gestalten
Tradition bewahren***

Willkommen!



Feiern im Bürgerhaus

So könnte Ihre nächste Familienfeier aussehen. Sie finden eine gut eingerichtete Küche und einen Saal mit Tischen und Stühlen für max. 60 Personen vor.

Nähere Informationen zu den Bedingungen und den Kosten finden Sie auf unserer Homepage.

www.pinkenburger-kreis.de oder unter Mobil 0172 510 67 92 in der Zeit von 10 - 12 Uhr.

Weihnachtsmarkt Impressionen 2024

Der Höhenpunkt des Jahres ist unser Weihnachtsmarkt rings um das Bürgerhaus, jedes Jahr am Samstag vor dem 1. Advent.

Hier einige Bilder vom frühen Nachmittag:



Fotos: Jan de Vries

Kirche im Dorf

Der Begriff „Kirche im Dorf“ begleitet unsere Kirchengemeinde Groß-Buchholz seit ihrer Gründung von nunmehr 66 Jahren.

Ursprünglich hatten wir Groß-Buchholzer keine eigene Kirche, auch die Antoniuskapelle diente nur vorübergehend als Gebetskapelle, bevor sie 1536 Schulhaus wurde. Dem heutigen Groß-Buchholzer-Kirchweg folgend wanderten unsere Vorfahren allsonntäglich zur St. Nicolai Kirche nach Bothfeld.

Durch das starke Bevölkerungswachstum nach dem Krieg angetrieben, musste eine eigene Kirche her. Das dauerte.

1964 schließlich wurde als letzter Bauabschnitt nach Gemeindehaus, Turm und Pfarrhäusern auch das Kirchhaus eingeweiht, und die Groß-Buchholzer hatten endlich ihre lang ersehnte „Kirche im Dorf“. Dieser Begriff spiegelt sich wiederholt im schriftlichen Leitbild unserer Kirchengemeinde wider und wird gegenseitig gelebt. Die Vereine und Verbände ziehen bis in die heutige Zeit traditionell zum Volkstrauertag mit ihren Fahnen zuerst zum Gottesdienst in die Kirche und anschließend zum Kriegerdenkmal. Andachten im Schützenfestzelt und die Beteiligung am Pinkenburger Weihnachtsmarkt seien nur am Rande erwähnt.

2013 war der Neubau des Gemeindehauses notwendig. Gleichzeitig war die energetische Sanierung des Kirchschiffes erforderlich. Da beides gleichzeitig finanziell unmöglich war, wurde dem Motto folgend aus der Not die Tugend gemacht und das neue Gemeindehaus um die Kirche herumgebaut.

Damit nahm das Dorf seine Kirche erneut in seine Mitte, architektonisch, funktionell und energetisch bis dahin ein Novum und bis heute ein Magnet für Architekturinteressierte.

Weil der neue Gemeindesaal für die jährlichen Aufführungen des Spielkreises Theater zu klein ist, spielt die Gruppe ihre alljährliche Saison auf einer eigens im Altarraum installierten Bühne. Damit Gottesdienst zu dieser Zeit nicht zu kurz kommt, gibt es einen Theatergottesdienst auf offener Bühne. Eine Besonderheit, mit einer Predigt, die einzelne im Gottesdienst gespielte Szenen des aktuellen Stückes als Grundlage nimmt.

Wie sagte einer der Predigenden unlängst: Wie schön! Die Kirche öffnet ihre Tore und lässt das Volk herein! Herzlich Willkommen!

Th. Schenk



Pinkenburger Balfolk-Tanzkreis

Jeden Donnerstag ab 18 Uhr treffen sich Tanzbegeisterte im Bürgerhaus des Pinkenburger Kreises unter Leitung von Jürgen Koepp zum Balfolk - das sind Kreis-, Ketten-, Mixer- und Paartänze aus dem alten französischen Volkstanz, modern getanzt zu mitreißender Musik, gespielt auf alten Instrumenten wie dem diatonischen Akkordeon, der Drehleier und dem Dudelsack, oft auch gesungen.

Es werden sowohl einfache Tänze getanzt, die alle auf Antrieb mitmachen können, als auch anspruchsvolle Tänze für diejenigen, die neue Herausforderungen suchen. Hier wird nicht für die Bühne geprobt: In freundlicher und offener Atmosphäre stehen Spaß an Bewegung und das gesellige Miteinander im Vordergrund.

Die Tänzer lernen das Repertoire an Tänzen für Balfolk-Tanzfeste und Festivals, die in ganz Europa stattfinden - und können teilhaben an einer großen Gemeinschaft von begeisterten Musikern und Tänzern.

Klönschnack mit Lieblingsmenschen

Niemand muss am Nachmittag allein sein, denn jeden Mittwoch von 18 bis 21 Uhr, wenn kein Kino ist, findet unser Klönschnack statt. Ohne Anmeldung steht unsere Tür immer offen.

Runter vom Sofa und einfach vorbeikommen, um neue Menschen kennenzulernen.



Der Männerchor „Figaros Rache“



Wenn Sie montagabends am Bürgerhaus vorbeispazieren, werden sie vermutlich die Stimmen von Hanovers „ältester Boygroup“ hören, die hier ihren festen Übungsabend hat.

Der etwas ungewöhnliche Name des Männerchores („Figaros Rache“) knüpft übrigens an ein frühes Lieblingslied des Chores aus der Mozartoper „Die Hochzeit des Figaros“ an und hat nichts mit Friseuren zu tun!

Krimi-Lesung Christian Oelschläger und
Ulrich Hilgefort



Peter Schmidt-Treptow plaudert
über Stars Backstage



Klassische Konzerte



Pinkenburger Kreis Veranstaltungs-Vorschau 2025

Änderungen des Programms mittels der Mitgliederbriefe bleiben vorbehalten!

Auch veränderte, aktualisierte Termine finden Sie auf: www.pinkenburger.kreis.de (Stand: 11.12.2024)

Am 1.Dienstag im Monat „**Offenes Treffen der Vorsitzenden/Stellvertreter der Vereine**“ im/am Bürgerhaus 18.00 - 21.00 Uhr
= 04.02./ 04.03./ 01.04./ 06.05./ 03.06./ 01.07./ 05.08./ 02.09./ 07.10./ 04.11.2025

Januar

- 15.01. **Klassik Kino: „My fair Lady“** mit Rex Harrison und Audrey Hepburn um 18.00 Uhr im Bürgerhaus, € 5,- incl. Getränk
19.01. **„Klarinetten Konzert“** um 17:00 Uhr im Bürgerhaus. Eintritt € 15,-. Anmeldung bis 10.01.2025 Tel. 5 41 32 32

März

- 02.03. **Krimi-Lesung** : Dr. Torsten Sueße um 17.00 Uhr im Bürgerhaus. Eintritt € 5,-
12.03. **Klassik Kino: „WERNER beinhart“ behämmert unser Zwerchfell** um 18.00 Uhr i. Bürgerhaus, € 5,- incl. Getränk
21.03. **Jahreshauptversammlung** um 18.00 Uhr im Bürgerhaus

April

- 13.04. **Lesung mit „Peter Schmidt Treptow“** um 17.00 Uhr im Bürgerhaus

Mai

- 01.05. **Maifeier**: gemeinsam mit den Schützen, 11.00 - 18.00 Uhr rings um den Brunnen
14.05. **Klassik Kino: „Blondinen bevorzugt“** mit Jane Russell und Marilyn Monroe um 18.00 Uhr im Bürgerhaus, € 5,- incl. Getränk
17.05. **Dorfführung**: ab 15.00 Uhr vom Dorfbrunnen, Anmeldungen unter Tel. 0511 5 41 32 32
29.05. **Himmelfahrtsgrillen** mit Live Musik um 11.00 Uhr im/am Bürgerhaus. Anmeldung bis 19.05 2025 Tel .5413232

Juli

- 16.07. **Klassik Kino: „Hello, Dolly“** mit Barbara Streisand und Walter Matthau um 18.00 Uhr im Bürgerhaus, € 5,- incl. Getränk
20.07. **Sommer-Kaffee mit Musikbegleitung**: 14.00 Uhr im/am Bürgerhaus, Anmeldung bis 14.07. Tel. 541 32 32

August

- 24.08. **Frühschoppen mit Grillen** am Bürgerhaus um 11.00 Uhr

September

- 06.09. **Dorfführung**: ab 15.00 Uhr vom Dorfbrunnen, Anmeldungen unter Tel. 0511 5 41 32 32
17.09. **Klassik Kino: „Victor und Victoria“** mit Julie Andrews und James Garner um 18.00 Uhr im Bürgerhaus, € 5,- incl. Getränk
27.09. **Lesung mit Frau Gabriela Teichmann** (Geschichten und Anekdoten aus Hannover) um 17.00 Uhr im Bürgerhaus, € 5,- incl. Getränk

November

- 12.11. **Klassik Kino: „West Side Story“** mit Natalie Wood und Richard Beymer um 18.00 Uhr im Bürgerhaus, € 5,- incl. Getränk
16.11. **Volkstrauertag**: 10.00 Uhr Matthiaskirche, ca.11.00 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal, Groß-Buchholzer Straße
19.11. **Wurst- + Grünkohlessen** am Buß- und Betttag, 17.00 Uhr, Anm. bis 10.11. bei R. Sausner, Tel. 541 32 32
29.11. **Weihnachtsmarkt** von 14.00 bis 19.00 Uhr rund ums Bürgerhaus

Dezember

- 10.12. **Weihnachtsfeier** mit Glühwein und Keksen um 17.00 Uhr, anschließend ein Weihnachtsfilm, der geheim ist, im Bürgerhaus
29.12. **Kult Kino: „Feuerzangenbowle“** um 18.00 Uhr am Bürgerhaus

Jeden Mittwoch in der Zeit von 18 bis 21 Uhr findet unser „ Klönschnack „ für Mitglieder und solche, die uns kennenlernen möchten, statt. Herzlich willkommen!

Die Vogelsiedlung – ein Teil von Groß-Buchholz

Dieser Stadtbezirksteil wurde erst vor gut 70 Jahren erschlossen. Ein von Bombentrümmern übersätes Kornfeld und mittendrin die Fundamente von Bunkern und Flugabwehrkanonen – dies war der Anblick, wie er sich im Frühjahr 1949 am westlichen Kanalufer von Groß-Buchholz bot. Rein gar nichts deutete darauf hin, dass hier einmal die „Vogelsiedlung“ entstehen würde. Es gab noch keine Häuser oder Straßen, nur Wiesen und Felder, und am Misburger Mühlenweg (heute Milanstraße) standen Baracken, in denen nach dem Krieg geflüchtete oder ausgebombte Menschen eine Unterkunft gefunden hatten.

Nach dem Krieg war in Hannover die Wohnungsnot groß. Im Frühsommer 1949 wurde bekannt gegeben, dass auf dem Acker am Kanal in Groß-Buchholz Gartenland erworben werden konnte.

70 Pfennig kostete der Quadratmeter, die Bunkerflächen nur 25 Pfennig pro Quadratmeter. Fast 30 Familien wagten den entscheidenden Schritt, und schon im Sommer 1949 wurde gebaut.

Da die Grundstücke offiziell als Gartenland galten, durften darauf eigentlich nur Lauben gebaut werden. Nach und nach begannen viele Bewohner, ihre behelfsmäßige Unterkunft zu vergrößern. Die Stadt drohte mit Bußgeld oder Abriss. Um dem vorzubeugen, wurde 1952 eine Siedlungsgemeinschaft ins Leben gerufen, die Ende der fünfziger Jahre aufgelöst wurde.

Zunächst ging es gemeinsam darum, die Versorgung mit Strom und Trinkwasser, den Bau einer Kanalisation und anderes sicher zu stellen. In der Siedlung, deren Wege bereits nach der Vogelwelt benannt waren, gab es bald einen Kaufmannsladen und eine Heißmangel. Nur befestigte Straßen gab es zunächst immer noch nicht. Erst nach einigen Jahren wurde die erste Straße gepflastert.

Heute befinden sich noch immer viele kleinere Häuser in diesem Stadtbezirksteil, die an die erste Siedlungsphase erinnern.

G. Schrader

Das Bundessortenamt

Das Bundessortenamt (BSA) mit seinem Hauptsitz im Osterfelddamm in Hannover – Groß-Buchholz ist eine selbstständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Landwirtschaftliche und gärtnerische Nutzpflanzen bilden die Grundlage für die Ernährung von Mensch und Tier. Sie sind auch eine wichtige Quelle für die Gewinnung nachhaltiger Bioenergie und ein wesentlicher Teil unserer heutigen biologischen Vielfalt.

Sortenschutzerteilung und Sortenzulassung sind die beiden Kernaufgaben des Bundessortenamtes. Hiermit wird der Züchtungsfortschritt gefördert und eine ständige Verbesserung der Sorten in Landwirtschaft und Gartenbau erreicht. Dies ist wichtig, um der steigenden Nachfrage nach Nahrungs- und Futtermitteln und veränderten Qualitätsanforderungen gerecht zu werden. Ganz wichtig ist auch die fortwährende Anpassung der Sorten an sich verändernde Klima- und Anbaubedingungen. Die Erteilung des Sortenschutzes bildet die Grundlage zum Schutz des geistigen Eigentums an einer neuen Pflanzensorte und damit die wirtschaftliche Absicherung der aufwändigen Pflanzenzüchtung. Die Zulassung einer neuen landwirtschaftlichen Pflanzensorte durch das Bundessortenamt erfolgt nur, wenn sie in der Gesamtheit ihrer Eigenschaften besser als die bereits zugelassenen Sorten ist. Dies ist eine wesentliche Triebfeder für Pflanzenzüchter, immer wieder Sorten mit höheren Erträgen, besonderer Qualität und verbesserten Krankheitsresistenzen und an die Umweltbedingungen angepassten Anbaueigenschaften zu züchten. Doch nicht nur im landwirtschaftlichen Bereich ist Züchtung unerlässlich. Die Erweiterung der Arten- und Sortenvielfalt im Zierpflanzenbereich ist nicht nur etwas für das Auge des Betrachters, sondern sie ist auch von wirtschaftlicher Bedeutung für Züchtungs- und Gartenbaubetriebe.

Am Standort in Hannover – Groß-Buchholz werden überwiegend Zierpflanzen und Ziergehölze geprüft. In der Prüfung werden verschiedene Merkmale der Pflanzen verglichen, bei Rosen können das z.B. Blütenfarbe, Blütengröße oder auch die Duftstärke sein. Die Prüfung hat den Zweck herauszufinden, ob eine Sorte wirklich neu ist und der Züchter den Sortenschutz erhalten kann.

Zur Blütezeit in den Sommermonaten empfangen wir nach Anmeldung gerne Besuchsgruppen (ab 10 Personen, montags bis freitags). Der nächste Tag der offenen Tür wird voraussichtlich im Juni 2026 stattfinden.

Weitere Informationen unter
www.bundessortenamt.de.

Bericht über das 32. Buchholztreffen vom 31. Mai bis 2. Juni 2024



„Buchholz“ gibt es 88 Mal in Deutschland und über 140 Mal in Europa. Am 4. Oktober 1991 wurde der Freundschafts- und Förderkreis Buchholz Europa e.V. gegründet, kurz „Buchholz meets Buchholz“. Das alljährliche Treffen dieser Orte fand im Jahr 2024 vom 31. Mai bis 2. Juni im Stadtteil Buchholz der Stadt Waldkirch im Schwarzwald statt. Der Pinkenburger Kreis und Groß- und Klein-Buch-

holz waren mit 16 Teilnehmenden vertreten.

Die rund 50 aus Deutschland, Österreich und Rumänien angereisten Gäste wurden feierlich vom Ortsvorstand empfangen und durch eine Stadtführung mit dem Ort Waldkirch-Buchholz sowie mit den kommunalen Leistungsträgern wie der Firma Sick und ihrer Akademie, ei-



ner Metzgerei und der Elztalbrennerei bekanntgemacht.

Am zweiten Besuchstag erfolgte am Vormittag auf dem Weingut Franz Xaver Hof die offizielle Begrüßung mit der Übergabe der Gastgeschenke. Die Vorstellungen der vertretenen Buchholzer zeigten Unterschiede wie Gemeinsamkeiten gleichermaßen auf. So hat das kleinste Buchholz der 13 vertretenen Orte 91, das größte mehr als 40.000 Einwohner.

Der Weinanbau ist in Waldkirch-Buchholz ein sehr wichtiger Wirtschaftszweig und so startete nach der offiziellen Begrüßung eine Planwagenfahrt in den Rebberg mit Weinproben.

Zum Nachmittag und Abend hatte der Ortsvorstand in die Festhalle zum „Buchholzer Abend“ mit den Einwohnern von Buchholz eingeladen.



Auf der Mitgliederversammlung des Vereins am dritten Besuchstag wurde über die Aktivitäten im zurückliegenden Jahr und vom Stand der Vorbereitung des Treffens 2025 in Oberösterreich berichtet (Ortschaft Buchholz in der Marktgemeinde Herzogsdorf).

Auch die Einladung des Bürgervereins Französisch Buchholz e.V. für das Ausrichten des Treffens im Jahr 2026 in Berlin wurde mit Freude angenommen.

Zum Abschluss wurde im Generationenpark im Sinne des Gedeihens der Freundschaft symbolisch eine Buche gepflanzt.

G. Schrader

Die BGR – das geowissenschaftliche Kompetenzzentrum des Bundes

Die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) mit Hauptsitz in Groß-Buchholz ist die zentrale Forschungs- und Beratungseinrichtung der Bundesregierung auf dem Gebiet der Geowissenschaften und Roh-

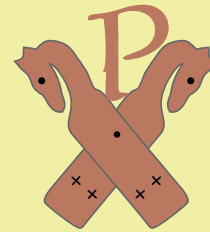


Quelle: BGR/BILDKRAFTWERK/Schmid

stoffe. Sie hat 800 Beschäftigte. Als wissenschaftlich-technische Oberbehörde und nationaler geologischer Dienst von Deutschland hat die BGR gesetzliche und aus Gesetzen abgeleitete Aufgaben sowie zahlreiche internationale Funktionen. Ihre Aufgaben umfassen die Themenfelder Rohstoffe, Grundwasser, Boden, Endlagerung radioaktiver Abfälle, Nutzung des tieferen Untergrunds, Kernwaffenteststopp und Geogefahren sowie die internationale geowissenschaftliche Zusammenarbeit.

Zum breiten Aufgabenspektrum der BGR gehören u.a. die Erforschung und Bewertung von Potenzialen wichtiger mineralischer Rohstoffe, die für die Energie- und Mobilitätswende benötigt werden. Die BGR untersucht weltweit Grundwasservorkommen und unterstützt zur Ernährungssicherung Strategien zur nachhaltigen Nutzung von Böden. Sie berät den Bund in geowissenschaftlichen und geotechnischen Fragen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle. Die BGR prüft Nutzungsoptionen des geologischen Untergrundes und ermittelt Potenziale zur Speicherung von Energie aus erneuerbaren Quellen sowie zur Erdwärmenutzung.

Für Deutschland überwacht die BGR die Einhaltung des Internationalen Kernwaffenteststopovertrages. Sie ist Erdbebendienst des Bundes und analysiert weltweit Geo-Gefahren. Als Teil des internationalen geowissenschaftlichen Netzwerks berät die BGR Institutionen wie die UN, EU oder Weltbank. Sie unterstützt bei der Fortentwicklung des Antarktisvertragssystems und führt weltweit Projekte der deutschen Entwicklungszusammenarbeit durch.



Mitgliedschaft:

Jeder, dem Groß-Buchholz am Herzen liegt, ist uns herzlich willkommen!

Zur Zeit haben wir mehr als 200 Mitglieder.

Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt für eine Einzelperson 45,- € und für ein Paar 60,- € im Jahr.

Sparkasse Hannover - BIC SPKHDE2H
IBAN DE 02 2505 0180 0000 3222 02

Ein Eintrittsformular finden Sie auf unserer Homepage:

www.Pinkenburger-Kreis.de

Mitglied im Heimatbund Niedersachsen e.V.

Vorstand

Hartmut Valentin	Vorsitzender Tel.: 0172 510 67 92
Gabriele Schrader	Stellvertreterin
Lutz Rädicker	Stellvertreter
Renate Sausner	Schatzmeisterin Tel.: 0511 / 541 32 32
Oliver Korn und 8 Beisitzer	Schriftführer

gefördert durch:



... die Stadt mit ganz viel Grün.

Pinkenburger Kreis

im Heimatbund Nds.e.V.

Pinkenburger Str. 8 A

30655 Hannover

www.pinkenburger-kreis.de

hartmut.valentin@t-online.de

Tel.: 0172 510 67 92